

## **Stellenausschreibung Mitarbeiter/in im Bereich „mobile Geschwindigkeitsüberwachung“ (w/m/d)**

Die Kreispolizeibehörde Soest betreut mit ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den mit einer Fläche von 1.328 km<sup>2</sup> viertgrößten Kreis des Landes NRW, in dem mehr als 300.000 Einwohner leben. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich südlich des Münsterlandes vom Tal der Lippe über die Börde, den Möhnesee und den Naturpark Arnberger Wald, grenzt im Westen an das Ruhrgebiet und trifft im Osten auf die Ausläufer des Weserberglandes.

Mit fünf Polizeiwachen und sieben Kommissariaten, dazu einem Verkehrsdienst und einem Einsatztrupp, werden die polizeilichen Aufgaben im Kreisgebiet wahrgenommen.

Bei der Direktion Verkehr ist im Verkehrsdienst Soest zum nächstmöglichen Termin unbefristet die Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters in Vollzeit (z. Zt. 38,5 Stunden) neu zu besetzen.

Der Dienort wird Lippstadt sein. Von dort erfolgt jedoch ein Einsatz im gesamten Kreisgebiet.

Der Dienst wird grundsätzlich in folgendem Schichtmodell wahrgenommen:

Frühdienst 06:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Spätdienst 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Soweit es dienstliche Belange erfordern, hat ein Dienst auch außerhalb der vorgeannten Dienstzeiten, sowie an Wochenenden und Feiertagen zu erfolgen. Es wird die Bereitschaft erwartet, im Bedarfsfall Mehrarbeit zu leisten.

### **1. Aufgaben**

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter ist dem Leiter Verkehrsdienst unterstellt und nimmt in diesem Zusammenhang folgende Aufgaben eigenständig wahr:

- Mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Messungen mit dem Radarwagen und dem ESO-Fahrzeug)
- Auswertung und Bearbeitung der Bilder und Filme
- Prüfung und Dokumentation neuer Messstellen
- Aussage als Zeuge/Zugin vor Gericht bei den festgestellten Ordnungswidrigkeiten
- Beantwortung von Anfragen des Verkehrskommissariats im Rahmen von Einspruchs- und Klageverfahren

### **2. Stellenbewertung**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung zum TV-L.

### 3. Formale Voraussetzungen

- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bewerberinnen und Bewerber müssen für den Außendienst, der mit körperlichen Belastungen verbunden ist, geeignet sein
- Beim Auf- und Abbau der Messanlagen müssen Geräte mit einem Gewicht von bis zu 25 Kilogramm über eine Strecke von bis zu 50 Metern getragen werden. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber muss zwingend körperlich in der Lage sein, diese Belastung zu bewältigen.
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf kann sich förderlich auswirken

### 4. Persönliche Kompetenzen

- Konfliktfähigkeit
- Ergebnisorientierung / Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Grundkenntnisse in Microsoft Office Word, Microsoft Outlook und Microsoft Office Excel werden vorausgesetzt

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind deshalb erwünscht.

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbungen mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte nach Möglichkeit per E-Mail an [bewerbungen.soest@polizei.nrw.de](mailto:bewerbungen.soest@polizei.nrw.de) und fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei. In jedem Fall sind Nachweise zu den formalen Voraussetzungen (siehe Ziffer 3) dieser Ausschreibung beizufügen.

Alternativ können Sie auch eine schriftliche Bewerbung an die

Kreispolizeibehörde Soest  
Direktion Zentrale Aufgaben  
Sachgebiet Personal und Organisation  
Walburger-Osthofen-Wallstraße 2  
59494 Soest

senden.

Bewerbungsschluss ist der **15.05.2019** (Posteingang).



Ich mache darauf aufmerksam, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Verzichten Sie deshalb bitte auf Bewerbungsmappen, Folien oder die Einreichung von Originalen. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Ihre Daten werden von mir im Rahmen des § 18 Datenschutzgesetzes NRW verarbeitet.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner

- Herr Müller (Tel. 02921–9100 - 3500) Leiter Verkehrsdienst
- Herr Kaup (Tel. 02921–91001102), Sachgebietsleiter Personal und Organisation

zur Verfügung.